

Litoelastic EVO FR

HOCHLEISTUNGSFÄHIGER, FLEXIBLER REAKTIONSKLEBER MIT OPTIMALEM STEHVERMÖGEN FÜR DIE VERLEGUNG ALLER ARTEN VON KERAMIKFLIESEN AUF BÖDEN UND WÄNDEN IM INNEN- UND AUSSENBEREICH. Produkt mit geringer Flammenausbreitung gemäß der Richtlinie 2014/90/EU (CE MED) entsprechend dem IMO 2010 FTP-Code für den Einsatz im Schifffahrtsbereich.



BESCHREIBUNG

Weißer, flexibler Zweikomponenten-Reaktionskleber, frei von Wasser und Lösungsmitteln, mit hoher Wasserbeständigkeit. Die Komponente A besteht aus Kunstharzen, feinkörnigen inerten Füllstoffen und spezifischen organischen Zusatzstoffen. Die Komponente B besteht aus einem innovativen organischen Katalysator. Nach dem Vermischen bilden die beiden Komponenten eine leicht verarbeitbare, thixotrope und besonders glatte Paste, die die Arbeit der Nutzer erleichtert. Das Produkt wurde speziell für die Anforderungen von Teil 5 des IMO FTP-Codes 2010 als „Schotten- und Deckenausbaumaterial“ für die Schifffahrt entwickelt.

VORTEILE / EIGENSCHAFTEN

Produkt mit besonders geringer Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Entspricht der Klasse EC1^{PLUS} gemäß dem EMICODE-Protokoll und der Klasse A+ (Émission dans l'air intérieur - französische Vorschriften)

- Verkleben von Keramikfliesen und Mosaiken aller Art auf Böden und Wänden im Innenbereich
- Ermöglicht die Verlegung von Keramikfliesen und Keramikmosaiken an der Wand, ohne dass Abstandhalter aus Kunststoff erforderlich sind
- Geeignet für die Verlegung auf Heizstrichen
- Geeignet für die Verlegung auf alten Böden
- Geeignet für Boden- und Wandanwendungen im Innen- und Außenbereich auch unter schwierigen Einsatzbedingungen
- Die speziellen im Produkt enthaltenen Zusatzstoffe verleihen der mit einer Zahnschachtel aufgetragenen Masse eine hohe Cremigkeit und Geschmeidigkeit
- Reaktionskleber, der aus speziellen Rohstoffen hergestellt ist, die für eine außergewöhnliche und einzigartige Verarbeitbarkeit des Produkts sorgen
- Multifunktionaler Kleber zum Verkleben verschiedener Verkleidungen wie Keramik, Feinsteinzeug, großformatige Dünnpfatten, auch mit verstärkter Rückseite, Klinker, Glas- oder Keramikmosaik, Natur- oder Kunststein, auch feuchtigkeitsempfindlich, auch auf unkonventionellen Untergründen wie Metall, Holz, Glasfaserkunststoff, PVC, Linoleum
- Produkt, das sich durch hohe Verformbarkeit und ausgezeichnete Wasserbeständigkeit auszeichnet
- Geeignet für die gleichzeitige Abdichtung und Verlegung von Keramikfliesen oder Mosaiken in Duschkabinen oder feuchten Innenräumen
- Uneingeschränkt für den Straßen-, See-, Luft- und Schienenverkehr geeignet

VERPACKUNG

Eimer mit 5 kg (A + B) - Standardpalette 500 kg

ANWENDUNGSBEREICHE	Anwendungsbereiche	Geeignete Materialien	Geeignete Untergründe
	Innen - außen	Keramikfliesen	Zementestriche
	Böden und Wände	Dünne laminierte Steinzeugplatten	Selbstnivellierende Spachtelmassen
	Fußbodenheizungen	Verbindung auf Harz- oder	Spachtelmassen
	Fassaden	Zementbasis	Bestehende Fliesen
	Überlagerung	Terrakotta – Klinker	Abdichtungen
	Terrassen und Balkone	Marmore - Granite - Steinmaterialien	Heizsysteme
	Wohnbau, öffentlicher und	Natursteine	Beton
	gewerblicher Bau	Platten 320x160 cm	Gipskarton
	Decken	Große Formate	Faserzementplatten
	Becken, Schwimmbäder, Brunnen	Feinsteinzeug	Gips und Anhydrit
	SPA und Hammam	Keramik- und Glasmosaik	Porenbeton
	Feuchträume im Innenbereich (Bäder,	Isolierplatten	Verputze
	Duschkabinen)	Polystyrol-Platten	Isolierplatten
	Industrieböden	Schalldämmende Platten	Leichtbauplatten
	Schiffahrt	Elemente aus Zement	Entkopplungsmembranen
		Glaswolle	Holz
		Steinwolle	Metall
		Kork	PVC
		Flexible Natursteinplatten	Glasfaserkunststoff
		Platten mit Harzrückseite	Linoleum
			Parquet

Es kann z.B. zur Verlegung von geeigneten Materialien in den folgenden Bereichen verwendet werden:

Bodenbeläge im Innenbereich im Wohnbereich, öffentlichen Bereich und in Geschäftsräumen (begehbarer Bereich)

Untergründe	Maximale durch die Fliesen ermöglichte Seitenlänge (cm)
Zementestrich oder Estrich auf Litocem/Litocem Pronto ohne Erhitzen	jegliche
Zementestrich oder Estrich auf Litocem/Litocem Pronto mit Erhitzen	jegliche
Estrich auf Sulfatbasis (Anhydrit) ohne Heizung	jegliche
Estrich auf Sulfatbasis (Anhydrit) mit Heizung	jegliche
Schüttbodyen (2)	jegliche
Fertigbeton	jegliche
Bestehende Untergründe aus alten Fliesen, Mosaiken, Stein, Platten (3)	jegliche
Bestehende Untergründe aus Parkett, PVC, Harz	jegliche
Bestehende Untergründe mit Resten von organischen Klebern (4)	jegliche
Mit Hydroflex, Aquamaster, Elastocem, Coverflex, oder Litoproof Plus abgedichtete Untergründe	jegliche
Untergründe aus Holz oder Metall	jegliche

Innenböden in öffentlichen/gewerblichen und industriellen Bereichen, die schwer belastet werden

Untergründe	Maximale durch die Fliesen ermöglichte Seitenlänge (cm)
Zementestrich oder Estrich auf Litocem/Litocem Pronto ohne Erhitzen	jegliche
Schüttbodyen (2)	jegliche
Fertigbeton	bis 120
Bestehende Untergründe aus alten Fliesen, Mosaiken, Stein, Platten (3)	jegliche
Bestehende Untergründe aus Parkett, PVC, Harz	jegliche
Bestehende Untergründe mit Resten von organischen Klebern (4)	jegliche
Mit Litoproof Plus abgedichtete Untergründe	jegliche
Mit Hydroflex, Aquamaster, Elastocem, Coverflex, Litoproof Extreme abgedichtete Untergründe	jegliche
Untergründe aus Holz oder Metall	jegliche

Innenverkleidungen im Wohnbereich, öffentlichen Bereich und in Industrieräumen

Untergründe	Maximale durch die Fliesen ermöglichte Seitenlänge (cm)
Kalk-/Zementverputz	jegliche
Gipsverputz	jegliche
Schüttbodyen (2)	jegliche
Fertigbeton	jegliche
Bestehende Untergründe aus alten Fliesen, Mosaiken, Steinen (3)	jegliche
Mit Hydroflex, Aquamaster, Elastocem, Coverflex, oder Litoproof Plus abgedichtete Untergründe	jegliche

Platten aus Beton und Faserzement	jegliche
Wasserbeständige und nicht wasserbeständige Gipskartonplatten	jegliche
Elemente aus luftgetrocknetem, autoklaviertem Beton (6)	jegliche
Wärme- und schalldämmende Paneele - Leichtplatten	jegliche
Bodenbeläge im Außenbereich im Wohnbereich, öffentlichen Bereich und in Industrieräumen	
Untergründe	Maximale durch die Fliesen ermöglichte Seitenlänge (cm)
Zementestrich oder Estrich auf Litocem/Litocem Pronto ohne Erhitzen	jegliche
Schüttbodyen (2)	jegliche
Fertigbeton	jegliche
Bestehende Untergründe aus alten Fliesen, Mosaiken, Stein, Platten (3)	jegliche
Mit Aquamaster, Elastocem, Coverflex oder Litoproof Extreme abgedichtete Untergründe	jegliche
Mit Harzen abgedichtete Untergründe, die oberflächlich mit Quarz behandelt wurden	jegliche
Untergründe aus Holz oder Metall	bis 90
Außenwände	
Untergründe	Maximale durch die Fliesen ermöglichte Seitenlänge (cm)
Kalk-/Zementverputz	jegliche
Schüttbodyen (2)	jegliche
Fertigbeton	jegliche
Bestehende Untergründe aus alten Fliesen, Mosaiken, Stein, Platten (3)	jegliche
Mit Aquamaster, Elastocem, Coverflex abgedichtete Untergründe	jegliche
Faserzementplatten	jegliche
Untergründe aus Holz oder Metall	jegliche

Legende

- (1) Nach vorheriger Grundierung mit Primer C oder Primer X94. Maximale Feuchtigkeit = 0,5%.
- (2) Aushärtungszeit: mindestens 6 Monate.
- (3) Nach vorheriger Reinigung und Entfettung mit Litoscrub EVO.
- (4) Nach Behandlung mit der Haftgrundierung Primer Prepara Fondo EVO.
- (5) Nach der Behandlung mit dem Primer C oder Primer X94 für wasserabweisende Gipspappe.
- (6) Nach vorheriger Grundierung mit Primer X94.

PLANUNG DER VERFLIESUNG

Die Haltbarkeit von Keramikfliesen kann nur anhand einer guten Planung der Verfliesung garantiert werden. Aus diesem Grund empfehlen wir die Beachtung der nationalen, in jedem Land gültigen Vorschriften wie beispielsweise die Norm UNI 11493 für Italien, in der die für die Materialwahl, die richtige Planung, die Verwendung und die Verlegung erforderlichen Angaben enthalten sind, um das Erreichen der Qualitäts-, Leistungs- und Haltbarkeitsstandards zu garantieren.

Bei großen Platten oder Fliesen oder dünnen laminierten Feinsteinzeugplatten empfehlen wir, vorher die Abschnitte 7.13.8 und 7.13.9 der Norm UNI 11493 zu lesen. Einige Hersteller von dünnen Platten bieten außerdem Verlegungsanleitungen, in denen die Klasse der Kleber, die je nach Größe und Eigenschaften der Platten und ihrem Verwendungszweck verwendet werden können, angegeben sind.

Als Beispiel werden einige Vorschriften angeführt, die allgemein einzuhalten sind.

Untergründe

Stellen Sie vor der Verlegung sicher, dass die Untergründe sauber, frei von losem Material, ausreichend trocken und gehärtet, eben und gerade sind, und dass sie über den erforderlichen mechanischen Widerstand, der vom Verwendungszweck der Fliesen abhängt, verfügen.

Standortbedingungen

Überprüfen Sie, ob die Bedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Licht usw. zum Zeitpunkt der Anwendung des Produkts geeignet sind.

Materialien

Überprüfen Sie, ob alle an der Fliesenverlegung beteiligten Materialien (Keramik, Nivelliermassen, Klebstoffe, Dichtungsmörtel, Abdichtungsprodukte usw.) für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet und ordnungsgemäß gelagert sind.

Dehnfugenprofile

Überprüfen Sie, ob die elastischen Umfangs-, Dehn-, Trenn- und Strukturfugen korrekt ausgelegt und vorbereitet sind. Im Allgemeinen sollten Trennfugen für Verteilungen von 20/25m² im Innenbereich und 9-15m² im Außenbereich vorgesehen werden. Bei Außenflächen muss überprüft werden, ob diese Fugen korrekt abgedichtet und versiegelt wurden.

Doppelter Auftrag

Beim Verlegen im Außenbereich, von Großformaten, von stark frequentierten oder schwer belasteten Böden, auf vibrierenden Untergründen und in Situationen, in denen große Temperaturschwankungen zu erwarten sind, ist es

notwendig, den Klebemörtel sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Rückseite der Fliesen aufzutragen, um ein hohlraumfreies Bett voller Klebstoff zu erhalten.

Fugen

Für jede Art von Fliesen müssen Fugen vorgesehen werden, deren geeignete Breite von folgenden Faktoren abhängt:

- Art, Format und Maßtoleranz der Fliesen
- Wärmeausdehnungskoeffizienten der Materialien, aus denen die Verfliesung besteht
- Mechanische Eigenschaften der Verlegematerialien
- Lokalisierung und Verlauf der Fugen
- Mechanische Eigenschaften des Untergrunds
- Verwendungsort und vorgesehene Einsatzbedingungen

Die Verlegung mit zusammengesetzter Fuge ist nicht zulässig. Eventuelle Abstandhalter aus Kunststoff müssen vor dem Verfugen entfernt werden.

VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE

Die Untergründe müssen sauber, trocken, fest, kompakt, frei von Rissen oder Spalten, ausreichend abgelagert und frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein.

Wenn es notwendig ist, Gefälle zu schaffen, wie z.B. bei Balkonen oder Gehwegen, ist es möglich, mit geeigneten Nivellierprodukten wie Litoplan Smart einen Ausgleich zu schaffen.

Verwendung von Primern:

- Übermäßig poröse und saugfähige Untergründe oder solche mit staubigen Oberflächen müssen mit dem Verfestigungsprimer Primer C behandelt werden
- Glatte und kompakte Untergründe wie geglätteter Beton, alte Keramik oder Fliesen müssen mit speziellen Reinigungsmitteln wie Litoscrub EVO entfettet werden
- Stellen Sie bei Anhydrit-Estrichen sicher, dass eine geeignete Dampfsperre vorhanden ist, um aufsteigende Feuchtigkeit zu verhindern. Überprüfen Sie mit einem Karbid-Hygrometer, ob die Restfeuchte weniger als 0,5% beträgt. Die Oberfläche muss angeschliffen werden
- Eventuelle Risse müssen mit Multifondo EVO ausgebessert werden, indem die noch frische Oberfläche mit Sand oder trockenem Quarz mit einer Korngröße von 0,4-1 mm bestreut wird

Für die korrekte Verwendung der angegebenen Produkte sind in jedem Fall die jeweiligen technischen Datenblätter zu beachten.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Komponente A 92,6 Gew.-Teile – Komponente B 7,4 Gew.-Teile.

Die beiden Komponenten werden in ihren Verpackungen vordosiert geliefert.

VORBEREITUNG DER MASSE

Komponente B (Katalysator) auf Komponente A (Paste) gießen.

Den gesamten im Beutel enthaltenen Katalysator benutzen.

Mischen Sie vorzugsweise mit Hilfe einer Bohrmaschine mit langsam laufendem Propeller ($\approx 300/\text{min.}$), bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht.

Das Mischen von Hand wird nicht empfohlen.

Die Verpackungen der beiden Komponenten sind vordosiert und machen so Mischfehler unmöglich.

ANWENDUNG

Die Masse mit der glatten Seite der Spachtel in einer Stärke von ca. 1 mm auf den Untergrund aufbringen und gleich danach mit der bezahnten Spachtelseite durchziehen.

Die Zahngröße des Spachtels wird in Abhängigkeit vom Format der später zu verlegenden Fliese gewählt.

In jedem Fall muss eine Benetzung der Rückseite von 65-70% bei Innenverlegung und 100% bei Außenverlegung, bei stark frequentierten oder besonders beanspruchten Böden und bei Schwimmbädern ermöglicht werden.

Die Fliesen müssen auf den noch frischen Kleber gelegt werden, wobei ein guter Druck ausgeübt werden muss, um den Kontakt mit dem Kleber sicherzustellen.

Die Fliesen müssen so verlegt werden, dass die Fugenbreite ihrer Größe entspricht.

Beim Verlegen müssen eventuelle Dehnungsfugen, Außenfugen, Trennfugen oder strukturellen Fugen berücksichtigt werden.

Lassen Sie einen Abstand von mindestens 5 mm von Wänden oder Erhöhungen der Oberfläche.

Bei gleichzeitiger Abdichtung und Verlegung von Keramikmaterial oder Mosaiken in Duschkabinen oder feuchten Innenräumen eine Schicht von mindestens 1 mm Produkt mit einer glatten Spachtel auf die abzudichtende Fläche auftragen und nach dem Aushärten (ca. 24 Stunden) das Produkt mit einer Zahnschachtel zur Verlegung von Keramikmaterial auftragen.

FOCUS

Marmor, Naturstein und Agglomarmor

Materialien, die Verformung oder Fleckenbildung durch Wasseraufnahme unterliegen, benötigen einen schnell abbindenden (C2F) oder reaktiven (R2) Klebstoff. Marmor und Naturstein der gleichen Art kann unterschiedliche Merkmale aufweisen. Im Zweifelsfall empfehlen wir Ihnen, den technischen Kundendienst von Litokol S.p.A. zu kontaktieren, um nähere Informationen zu erhalten oder einen Test im Labor durchzuführen. Die Natursteinplatten mit

auf der Rückseite aufgebrauchten Verstärkungsschichten (Harze, Verstärkungsnetze usw.) oder spezielle Behandlungen (z.B. Sperrschutz usw.) aufweisen, müssen einer Kompatibilitätsprüfung in Bezug auf den Klebstoff unterzogen werden, sofern vom Hersteller nicht vorgeschrieben wurde. Vor der Verlegung muss die Rückseite der Platte auf Staub- oder Materialablagerungen kontrolliert werden. Gegebenenfalls müssen Sie entfernt werden.

Fassaden

Im Falle einer Verlegung an Außenwänden (H>3 m), da diese Fliesenflächen aufgrund thermohygro-metrischer Schwankungen hohen dilatometrischen Beanspruchungen ausgesetzt sind und in Anbetracht des mit einer möglichen Ablösung verbundenen Sicherheitsrisikos, ist es ratsam, sich im Vorfeld mit dem technischen Kundendienst der Litokol S.p.A. in Verbindung zu setzen, um die sicherste Verlegetechnik zu ermitteln. Unter Bezugnahme auf die Norm UNI 11493 - Punkt 7.13.7) sind die folgenden allgemeinen Hinweise zu beachten: Die Verlegetfläche muss eine kohäsive Zugfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ gewährleisten. Bei Verkleidungen mit Seitenlängen > 30 cm muss der Konstrukteur beurteilen, ob geeignete mechanische Sicherheitsbefestigungen vorgeschrieben werden müssen. Tragen Sie den Kleber immer direkt auf der Rückseite des Materials auf.

Fußbodenheizungen

Mindestens 4 Tage nach der Verlegung des Estrichs auf Basis von Litocem oder Litocem Pronto kann das Heizsystem mit einer Wasservorlauf-temperatur zwischen +20 °C und +25 °C gestartet werden, die mindestens 3 Tage lang konstant gehalten wird.

Stellen Sie dann die maximale Projekttemperatur ein und halten Sie diese für weitere 4 Tage aufrecht. Am Ende dieses Zyklus bringen Sie den Estrich wieder auf Raumtemperatur und verlegen Sie die Verkleidung (siehe Norm EN 1264-4).

Schwimmbäder

Das Produkt kann direkt auf Zementuntergründe und Abdichtungen mit den elastischen wasserfesten Membranen Elastocem, Coverflex, Aquamaster und Litoproof Extreme aufgetragen werden.

Nachfolgend sind einige Warnhinweise aufgeführt, die im Zusammenhang mit der Installation der Verkleidungen zu beachten sind:

- Die Aushärtezeit des Betons muss beachtet werden (mindestens 6 Monate)
- Bei Vorhandensein von im Boden installierten Becken sind vorbeugende Maßnahmen zu treffen, um einen Anstieg der Kapillarfeuchtigkeit zu vermeiden, die zum Ablösen der im Becken angebrachten Abdichtungsbahn führen kann, z.B. Entwässerung an den Seiten der Ausgrabungen oder Abdichtung aus osmotischen Mörteln wie OsmogROUT
- Die Oberflächen mit speziellen Zementmörteln vom Typ Litoplan Smart begradigen
- Die Innenoberflächen des Beckens mit flexiblen, wasserfesten, chlorbeständigen Membranen vom Typ Elastocem, Coverflex, Aquamaster und Litoproof Extreme auskleiden
- Es ist ratsam, die hydraulische Dichtheitsprüfung vor der Verlegung der Verkleidung durchzuführen

Verklebung von Isolierplatten

Kann entweder mit einer Zahnpachtel oder mit einer Spitzspachtel unter Beachtung der offenen Zeit des Produkts hergestellt werden.

In jedem Fall muss die aufgetragene Klebstoffmenge ausreichen, um eine gute Verklebung der Platten zu gewährleisten.

Die Platten müssen dann mit ausreichendem Druck verlegt werden, um eine optimale Haftung zu erzielen.

Richtlinie CE MED

Maximale Masse für Bereich $3500 \pm 500 \text{ g/m}^2$.

Als Endbearbeitungs-Material für alle Innenflächen oder solche, die verdeckt oder unzugänglich sind.

Bei Verwendung als Veredelungsmaterial muss das Produkt auf jeden nicht brennbaren Untergrund mit einer Dicke von $\geq 25 \text{ mm}$ und einer Dichte von $\geq 712,5 \text{ kg/m}^3$ aufgetragen werden.

Wenn das Produkt für Brücken oder horizontale Flächen bestimmt ist, muss es auf jedem nicht brennbaren Metalluntergrund und jedem Material mit begrenzter Flammenausbreitung angewendet werden.

Für jegliche weitere Information siehe MED-Konformitätserklärung.

VERFUGUNG

Die Fugen von Wandbelägen können nach 6 bis 8 Stunden verfugt werden, jene von Bodenbelägen nach 24 Stunden. Zum Verfugen können die Zementkleber Stylegrout 0-8, Stylegrout 3-20, Stylegrout Tech oder der gebrauchsfertige Polymermörtel FillGood EVO verwendet werden, oder, wenn ein Fugenmörtel mit besonderer chemischer und mechanischer Beständigkeit erforderlich ist, können die Zweikomponenten-Epoxidharzfugenmörtel Starlike® EVO oder EpoxyÉlite EVO verwendet werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Das Produkt bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C auftragen
- Dem Produkt keinen Kalk, keinen Zement und keine anderen Fremdstoffe beimischen
- Das Mischungsverhältnis einhalten
- Nicht für Anwendungsbereiche verwenden, die nicht auf diesem technischen Beiblatt vorgesehen sind.
- Tragen Sie das Produkt nicht in Dicken von mehr als 10 mm auf
- Um den für die Art der Anwendung geeigneten Klebstoff richtig zu identifizieren, wird empfohlen, das Dokument "Übersicht für die Auswahl von Klebstoffen" zu Rate zu ziehen
- Das Produkt nicht auf Böden auftragen, die schnell wieder betreten werden müssen
- Kontaktieren Sie im Zweifelsfall den technischen Kundendienst der Litokol S.p.A.

SICHERHEITSINFORMATIONEN Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt, das Sie auf Anfrage erhalten, durch.
PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

LEISTUNGSVERZEICHNIS #Im Schiffahrtsbereich müssen alle Arten von Keramikfliesen, Naturstein, Glas- oder Keramikmosaiken, Harzagglomeraten, Dünplatten mit oder ohne Verstärkung mit einem vertikal rutschfesten Zweikomponenten-Reaktionskleber der Klasse R2T nach EN 12004 mit begrenzter Flammenausbreitung und hoher Leistungsfähigkeit, wie z.B. Litoelastic EVO FR von Litokol S.p.A., verlegt werden.

EIGENSCHAFTEN	Aussehen	Komponente A: dicke Masse
	Aussehen	Komponente B: flüssig
	Farbe	Weiß
	Zoll-Klassifizierung	35069190
	Lagerungszeit	24 Monate in Original-Verpackung an trockenem Ort. Frostempfindlich.

ANWENDUNGSHINWEISE	Mischungsverhältnis	Komponente A: 92,6 Gewichtsanteile
	Mischungsverhältnis	Komponente B: 7,4 Gewichtsanteile
	Konsistenz der Masse	Thixotrope, streichbare Masse
	Spezifisches Gewicht der Masse	1,70 kg/dm ³
	Verarbeitungszeit	60 Minuten
	Verarbeitungszeit der Masse	Ungefähr 60 Minuten
	Auftragbare Dicken	Von 1 bis 10 mm
	Anwendung	Zahnpachtel
	Zulässige Verarbeitungstemperatur	Von +10°C bis +30°C
	Wartezeit für die Verfugung	24 Stunden
	Begehbarkeit	24 Stunden
	Endaushärtung	7 Tage - Schwimmbecken 7 Tage
	Zulässige Temperatur	Von -40 °C bis +100 °C
	Reinigung des Verlegewerkzeugs	Wenn das Produkt noch nicht eingetrocknet ist mit frischem Wasser, andernfalls mechanisch.
	Verbrauch	Spachtel mit 3,5 mm: 1,8 kg/m ²
	Verbrauch	Spachtel mit 6 mm: 2,5 kg/m ²
	Verbrauch	Spachtel mit 8 mm: 3 kg/m ²
	Verbrauch	Spachtel mit 10 mm: 3,5 kg/m ²
	Verbrauch	Doppelter Auftrag: 5 kg/m ²

LEISTUNGSMERKMALE	Konformität	EN 12004 – ISO 13007	R2 T
	Haftzugfestigkeit Erstschnitt	≥ 2,0 N/mm ²	EN 12003
	Scherhaftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 2,0 N/mm ²	EN 12003
	Scherhaftfestigkeit nach Temperaturschock	≥ 2,0 N/mm ²	EN 12003
	Offenzeit	≥ 0,5 N/mm ² nach 50 Minuten	EN 1346
	Abrutschen	≤ 0,5 cm	EN 1308
	Verformbarkeit	Stark verformbar	
	Zertifizierung IMO Res. MSC.307(88)-(2010 FTP Code)	Zertifikatsnr. MED/0497/1391	Ausgestellt von CSI S.p.A.
	Feuchtigkeitsbeständigkeit	Optimal	
	Alkalibeständigkeit	Optimal	
	Lösungsmittelbeständigkeit	Optimal	
	Säurebeständigkeit	Niedrig	

ANMERKUNGEN Datenerfassung bei +23 °C Temperatur, 50% relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Belüftung. Sie können je nach den spezifischen Standortbedingungen variieren.

Datenblatt **N. 207**
Revision **N. 2**
Datum: **Januar 2022**

Die in diesem technischen Datenblatt angeführten Informationen und Anweisungen basieren auf unserer jahrelangen Erfahrung. Da wir jedoch nicht direkt in die Bedingungen der Baustellen und in die Ausführung der Arbeiten eingreifen können, sind sie als allgemeine Hinweise anzusehen, die für unser Unternehmen in keiner Weise verbindlich sind. Es ist daher ratsam, einen Vorversuch durchzuführen, um die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Einsatz zu prüfen. In jedem Fall ist derjenige, der es verwenden will, verpflichtet, festzustellen, ob es für die beabsichtigte Verwendung geeignet ist, und übernimmt in jedem Fall die Verantwortung, die sich aus der Verwendung ergeben kann.

Litokol S.p.A.
Via G. Falcone 13/1
42048 Rubiera (RE) Italy
Tel. +39 0522 622811
Fax +39 0522 620150
info@litokol.it

www.litokol.it

